Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EWG) Nr. 281/71 DER KOMMISSION

vom 9. Februar 1971

zur Festlegung des in Artikel 3 Buchstabe e) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970 genannten Verzeichnisses der Seeschiffahrtsstraßen

(ABl. L 33 vom 10.2.1971, S. 11)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**A1**	Beitrittsakte Dänemarks, Irlands, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland	L 73	14	27.3.1972
►**A2**	Beitrittsakte Spaniens und Portugals	L 302	23	15.11.1985
►**A3**	Beitrittsakte Österreichs, Finnlands und Schwedens	C 241	21	29.8.1994
	(angepaßt durch den Beschluß 95/1/EG, Euratom, EGKS des Rates)	L 1	1	1.1.1995

▼B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 281/71 DER KOMMISSION

vom 9. Februar 1971

zur Festlegung des in Artikel 3 Buchstabe e) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970 genannten Verzeichnisses der Seeschiffahrtsstraßen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970 zur Einführung einer Buchführung über die Ausgaben für die Verkehrswege des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs ([1]), insbesondere auf deren Artikel 3 Buchstabe e) und 9 Absatz 2,

nach Stellungnahme der Mitglieder des Ausschusses der Regierungssachverständigen,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Laut der vorgenannten Ratsverordnung werden die Wegeausgaben für verschiedene Verkehrswegekategorien nicht verbucht; dies betrifft unter anderem gewisse Seeschiffahrtsstraßen, deren Verzeichnis von der Kommission aufzustellen ist.

Bei der Aufstellung dieses Verzeichnisses ist der Anteil der Verkehrsleistungen der Binnenschiffahrt auf den Seeschiffahrtsstraßen oder die Bedeutung, die die Einführung einer Buchführung über die Ausgaben für die Verkehrswege für diese Wasserstraßen unter dem Gesichtspunkt einer Abgeltung der Benutzung der Verkehrswege haben kann, zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Einziger Artikel

Das in Artikel 3 Buchstabe e) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970 genannte Verzeichnis der Seeschiffahrtsstraßen befindet sich im Anhang, der Bestandteil dieser Verordnung ist.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

([1]) ABl. Nr. L 130 vom 15. 6. 1970, S. 4.

▼B

ANHANG

Verzeichnis der Seeschiffahrtsstraíen nach Artikel 3 Buchstabe e) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970

Kφnigreich Belgien

— Escaut maritime inftrieur/Beneden-Zeeschelde
— Canal maritime Gand-Terneuzen/Zeekanaal Gent-Terneuzen, unterhalb des nφrdlichen Zweiges der Ringvaart

Bundesrepublik Deutschland

— Nord-Ostsee-Kanal
— Untere Ems
— Unterweser
— Unterelbe

Franzφsische Republik

— Seine, unterhalb der Jeanne-d'Arc Brócke in Rouen
— Loire, unterhalb von Nantes (Zusammenfluí mit der Erdre)
— Garonne, unterhalb der Pierre-Brócke in Bordeaux, und Gironde

Kφnigreich der Niederlande

— Noordzeekanaal
— Rotterdamse Waterweg en Nieuwe Maas
— Westerschelde
— Kanaal Gent-Terneuzen

▼A2

Republik Portugal

— Douro, a jusante da ponte D. Luvs, da cidade do Porto
— Tejo, a jusante do Carregado
— Sado, a jusante do esteiro da Marateca
— Guadiana, a jusante do Pomarγo

▼A3

Finnland

— Saimaan kanava/Saima kanal
— Saimaan vesistφ/Saimens vattendrag

Schweden

— Trollhδtte kanal und Gφta δlv
— Vδnersee
— Sφdertδlje kanal
— Mδlarsee

▼A1

Vereinigtes Kφnigreich Groíbritanien und Nordirland

— Weaver Navigation (Northwich to the junction with the Manchester Ship Canal)
— Gloucester and Sharpness Canal